Brennpunkt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2011)**

Heft 4: **Gut integriert, gut versorgt**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Väter erzählen

red // Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist nicht nur ein Frauenthema. Im neuen Buch von Margret Bürgisser, bekannt als Autorin und Fachfrau für Vereinbarkeit, schildern 14 Väter ihr Engagement in beiden Lebensbereichen und erzählen von ihren Schwierigkeiten und Problemlösungen. Die Beispiele zeigen, dass Männer es oft nur gegen innere und äussere Widerstände schaffen, eine «aktive» Vaterschaft zu leben. Das Buch «Beruf und Familie vereinbaren – aber wie?» ist im Hep Verlag erschienen (ca. Fr. 29.–).

Besondere Vorkommnisse

red // Im weltweiten Netz wird manches verbreitet, von dem man nicht genau weiss, ob es sich so oder anders zugetragen hat. In diesem Fall fühlen wir uns allerdings zur Publikation verpflichtet, geht es doch möglicherweise um neue, ernst zu nehmende Berufsrisiken. Denn die Meldung besagt, dass im Jahresbericht einer Universitätsklinik im US-Staat Michigan diese «besonderen Vorkommnisse» festgehalten sind:

- Von einem Hund gebissen: 1 Angestellter
- Von einer Biene gestochen: 1 Patient
- Von Patienten gebissen: 17 Angestellte.

Bild: Gaetan Bally/Keystone

Neuer Beruf

pd // Im August 2011 starten neun Kantone mit Pilotlehrgängen, die zum Berufsattest Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales führen. Diese neue, zweijährige Grundausbildung soll jungen Menschen nach der obligatorischen Schulzeit einen beruflichen Einstieg in Betreuungs- und Pflegeaufgaben ermöglichen. Angesprochen sind Jugendliche, die bewusst eine praxisorientierte Ausbildung wählen wollen und aus unterschiedlichen Gründen keinen Zugang zu einer Ausbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ finden. Die Ausbildung Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA steht aber auch erwachsenen Personen offen. Gemäss Medienmitteilung der OdA-Santé haben sich bereits 340 Jugendliche für die Pilotlehrgänge in den neun Kantonen angemeldet.

Bild: zvg

Guter Rat im Zweierpack

red // Im Careum Verlag sind kürzlich zwei aktualisierte Ratgeber erschienen. Der eine trägt den Titel «Das Älterwerden gestalten». Er richtet sich an Menschen ab 50 und enthält zu allen wichtigen Bereichen des Älterwerdens nützliche Informationen und Anregungen, die direkt in den Alltag übertragen werden können. Illustriert ist dieser Ratgeber mit Zeichnungen von Nico (s. Bild). Die zweite Publikation mit dem Titel «Pflegend begleiten» richtet sich an Angehörige, die in einer privaten Pflegesituation stehen. Beide Ratgeber sind in Kooperation mit Pro Senectute und SRK entstanden und können beim Careum Verlag bezogen werden.

Inkontinenz

pd // Das Weiterbildungszentrum Gesundheit der FHS St. Gallen bietet in Kooperation mit dem Kantonsspital St. Gallen ein Seminar zum Thema «Urinkontinenz und Kontinenzförderung» an, das sich auch an Spitex-Mitarbeitende richtet. Die dreitägige Fortbildung beginnt am 2. November.

↗ www.fhsg.ch (Weiterbildung)

Tabuthemen

red // Die Schweizerische Alzheimervereinigung lädt am 8. November in Olten zu einer Weiterbildungstagung «Tabuthemen im Umgang mit Menschen mit Demenz». Konkret geht es um Misshandlung, Sexualität und Ekel. Vorgesehen sind Referate und der Austausch mit dem Publikum.

↗ www.alz.ch